

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

ABAG

Rohrreinigung, Kanal-TV
Schachtentleerung

Pündtstr.6 9320 Arbon
24 Std. Notfalldienst
Tel: 071 422 80 88

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Löschkommando

Aktuell.....
Jetzt wird gebaut **3**

Beilage.....
Bereit für das Seenachtfest **7**

Vitrine.....
Projekte für Gärtnerhaus **12**

Tipps.....
Neue Landi in Steinelo **13**

..... Aktuell
11 Ein Prosit auf das neue Feuerwehrdepot

Walhallstrasse 5
CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 52 88



Wirtschaft zum Storchchen

Mittwoch, 1. Juli 2009
Neueröffnung
unter neuer Führung

Wir suchen per sofort
Servicefachkraft
sowie div. **Aushilfen** für
Küche und Service.
Tel. 071 446 52 88

Fahrschule
www.fahrschule-arbon.ch



René Gächter 079 619 0 619
Nothilfkurse • VKU

HORN
Öffentliche Auflage Baugesuch
Gesuchsteller: Pierre Egli und Luchy Dicló Egli,
Seestr. 37, 9326 Horn
Grundeigentümer: Pierre Egli und Luchy Dicló
Egli, Seestr. 37, 9326 Horn
Vorhaben: Erstellung Grenzmauer
Parzelle: 337
Flurname/Ort: Seestrasse 37, 9326 Horn
Öffentl. Auflage: vom 19. Juni bis 8. Juli 09
Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse
hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist
bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet
Einsprache erheben.
Horn, 16. Juni 2009
Gemeindeverwaltung Horn TG
Der Gemeinderat

feliX.
die zeitung.

Wo
Werbung
Sinn
macht

≈ AKTUELL

Stadt Arbon am Seenachtfest

Mit dem Ressort «Kinder- und Jugendarbeit» ist erfreulicherweise auch die Stadt Arbon am grossen Seenachtfest von heute Freitag bis Sonntag, 19. bis 21. Juni, präsent. Die drei Mitarbeitenden Gabriele Eichenberger, Marina Albrigo und Bernhard Jurmann engagieren sich für Alkoholprävention, für eine Talentshow sowie eine «Live Graffiti Aktion». Alkoholkonsum (aber nicht nur...) von Jugendlichen ist oftmals Ursache für Konflikte und Gewalttätigkeiten an Grossanlässen. Immer wieder muss festgestellt werden, dass Jugendschutzbestimmungen nicht konsequent eingehalten werden. Deshalb setzt sich die «Kinder- und Jugendarbeit» am Seenachtfest für die Einhaltung dieser Bestimmungen ein und sensibilisiert die Standbetreiber für ihr Anliegen. «Wir nehmen den Jugendschutz ernst», betont Bernhard Jurmann, der an jedem Ausschank farbige Bänder für die jeweilige Altersgruppe verteilt. «Kinder- und Jugendarbeit» bietet lustvolle Alternativen zum Alkoholkonsum; so an einer Bar alkoholfreie Cocktails in Zusammenarbeit mit Mitgliedern des Lions Club Luxburg-Bodensee. Da der bis anhin traditionelle Partywagen jeweils nur einen kleinen Teil der Jugendkultur abgedeckt hat, startet die «Kinder- und Jugendarbeit» den Versuch einer Talentshow. Dabei erhalten Jugendliche Raum für die Auslebung ihrer Fähigkeiten und können sich in der Öffentlichkeit bekannt machen. Eine Jury aus Politik, Kultur etc. wertschätzt die Darbietungen und wählt das «Arboner Talent 2009». Da die Jugendkultur in Arbon bislang nur wenig spürbar ist, organisiert die «Kinder- und Jugendarbeit» eine «Live Graffiti Aktion». Am Samstag von 12 bis 17 Uhr werden fünf junge Akteure individuelle Graffitis auf mobile Holzwände sprayen. Um den Besuchern die Faszination dieser Kunstform näher zu bringen, führen die Künstler alle Interessierten in die Technik ein. Jugendkultur wird in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht, indem sprayende Jugendliche und junge Erwachsene aus der Illegalität in die Legalität treten. red.

Arboner Schlosshafen wird um 150 Plätze erweitert

Startschuss



Beim «Spatenstich mit dem Schöpflöffel» mussten auch Stadtmann Martin Klöti und Stadtrat Reto Stäheli kräftig in die Hände spucken!

Noch 315 Tage bis zur Einweihung! Denn am 1. Mai 2010 soll der erweiterte Schlosshafen fertig sein. Damit wird die Stadt Arbon ohne die Verwendung von Steuergeldern um 150 Hafentplätze attraktiver.

Dem zuständigen Stadtrat Reto Stäheli war es kürzlich vergönnt, mit einer Böllerrakete den Startschuss für die Erweiterung des Schlosshafens zu lancieren. Beim anschliessenden «Spatenstich» machte der Bauchef solche Kräfte frei, dass sogar der «Schöpflöffel» in Brüche ging... hoffentlich als gutes Omen.

Bau ohne Steuergelder

Im bestehenden Schlosshafen stehen auf einer Fläche von 15 300 Quadratmetern bis anhin 235 Bootsplätze zur Verfügung. Die Sanierung und Erweiterung des Hafens auf neu 28 800 Quadratmeter mit insgesamt 385 Bootsplätzen hat der Souverän im vergangenen November an der Urne deutlich gutgeheissen. Reto Stäheli betont nochmals: «Finanziert wird der Ausbau durch Vorverträge der neuen Hafentplätze. Es werden keine Steuergelder verwendet!»

Spundwände bis Ende Juli

Zuständig für die Bauarbeiten ist das Generalunternehmen Gautschi AG aus St. Margrethen. Als erstes

werden dessen Mitarbeiter die Tragkonstruktion der neuen Mole (Spundwände) in den Seegrundrammen. Dafür werden rund 650 Tonnen Stahl verwendet. Diese Arbeiten sollten bis Ende Juli abgeschlossen sein. Im Schutz der Spundwand kann anschliessend mit dem Aushub des neuen Hafenteils begonnen werden. Für die Bootsplatzmieter bedeutet dies, dass sie noch bis mindestens Ende August den Schlosshafen ohne grosse Behinderungen nutzen können.

Schaukasten bei der Mole

Durch die Erweiterung wird das bestehende Hafenbecken um rund 50 Meter nach Nordosten verschoben. Das Projekt sieht vor, dass sämtliche Liegeplätze über Schwimmstegen erreichbar sind. Der Zugang zu den Stegen erfolgt über Brücken. Auf den Stegen sind auch genügend technische Anschlüsse eingeplant. «Über den Verlauf der Bauarbeiten», so Reto Stäheli, «informiert auch der Schaukasten am Anfang der Mole.» Genau so wie Stadtmann Martin Klöti ist auch Reto Stäheli überzeugt davon, dass von der Hafenerweiterung die ganze Stadt Arbon profitieren wird. Sie erhält bezüglich Sicherheit und aufgrund der Qualität der Liegeplätze einen Hafen mit hohem Standard. red.

De-facto

Gemeinsam für Arbon

«...wenn man es nur versucht, so geht's, das heisst mitunter doch nicht stets.» Mit diesen Worten habe ich vor einem Jahr das Präsidium des Parlaments übernommen. Motiviert – aber auch mit dem nötigen Respekt – habe ich diese Aufgabe angenommen. Neben der Revision des Personal- und Besoldungsreglements, das heftig diskutiert wurde, war auch die Erweiterung und Sanierung des Schlosshafens Arbon ein wichtiger Meilenstein (siehe Beitrag auf dieser Seite, red.). In einem überparteilichen Komitee wurde sehr gut zusammengearbeitet.

Das hat sich bestimmt ausbezahlt, Optimismus und den Blick in die Zukunft, zusammen mit der nötigen Rücksicht auf die Umwelt, galt es zu berücksichtigen. Im Parlament sitzen Personen mit den verschiedensten Ausbildungen, Meinungen und Interessen. Alle sind im Alltag, im Beruf und in der Familie engagiert. Wir sind eine Milizbehörde und in jeder Partei sind Menschen wie du und ich, die eigentlich alle das Beste für Arbon und ihre Bürgerinnen und Bürger möchten. Unterschiedliche Menschen, unterschiedliche Vorstellungen, unterschiedliche Ideen – das alles gilt es schlussendlich zu berücksichtigen und zu respektieren.

Liebe Arbonerinnen und Arboner, helft mit, unsere Stadt weiterzubringen, mitzugestalten und sich dafür einzusetzen, das lohnt sich bestimmt. Ich bin überzeugt, die eingeschlagene Richtung für Arbon ist richtig, wir sind auf dem richtigen Weg... Zusammenleben – Umbauen – Überblicken... und nicht vergessen, – unsere wunderschöne kleine Stadt und die tollen Stimmungen am See geniessen!



Rita Anderes-Donati, CVP Arbon

Lou's Kiosk Bistro
St. Gallerstrasse 49
9320 Arbon, Tel. 071 440 45 90

Öffnungszeiten:
Mo–Fr, 06.30–19.00 Uhr
Sa, 07.30–17.00 Uhr



1-Jahr-Jubiläum
Samstag, 20. Juni,
11 bis 17 Uhr
Live-Musik mit Franz

Lotto- und Totoannahme

Pro voll ausgefülltem
Lotto- oder Totoschein
1 Gratis-Los
(solange Vorrat)

www.sbw.edu



SBW Secundaria Romanshorn

Individualisierte Förderung im 5. – 9. Schuljahr

Gerne stehen wir für Ihre Fragen unter der Telefonnummer +41 (0)71 466 70 90 zur Verfügung

SBW integrierte Sekundarstufe 1
Hafenstrasse 46
CH-8590 Romanshorn



Lernpartnerin Adriana, 16 Jahre

Landi
In Steinloch
Autobahnausfahrt Arbon West

OBERTHURGAU AG
Steinloch/Im Pünt 2
9320 Frasnacht
Telefon 071 454 79 00

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 08.00 - 18.30
Samstag 08.00 - 17.00




Das Eröffnungsfest war ein voller Erfolg!

Wir freuen uns Sie auch zukünftig zu unseren Kunden zu zählen!

LANDI...
angenehm
anders!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

Günstige Familienwohnungen
Kronbergstrasse 4/12/14
in 9320 Arbon zu vermieten
per sofort o. n. V.

2-Zi.-Wohnung im HP
Fr. 600.– + NK Fr. 125.–

4-Zi.-Wohnung im 3. OG
Fr. 790.– + NK Fr. 240.–

Wohnungen mit Balkon nur im HP, frisch gestrichen, Laminat, Glaskeramik, üblicher Komfort, Nähe Zentrum, an erhöhter, sonniger und ruhiger Wohnlage.
Auf Wunsch G. Fr. 150.–, AP Fr. 55.–

Unverbindliche Besichtigung:
Tel. 079 437 13 04, Robert Batarilo
rbatarilo@brueschweiler-immo.ch

Arbon

Grosse 5 1/2-Zimmer-Wohnung
helle, sonnige Räume,
neuere Küche mit GKF,
Bad mit Dusche, sep. WC,
Parkett- und Laminatböden,
zentral gelegen,
Nähe See, Busstation und
Einkaufsmöglichkeit.

Mietzins Fr. 1657.– inkl. NK.

Auskunft: Tel. 079 236 70 70

EINLADUNG ZU «HAPPY HOURS» MIT «ÖRGELI WERNI»
Freitag, 26. Juni 2009
16.00 bis 17.30 Uhr



Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

Wir sind:

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Stossen Sie mit uns auf den neuen Monat an. Benutzen Sie die Gelegenheit, unser Haus zu besichtigen und uns in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen. Gegenwärtig ist ein schönes Zimmer frei.

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener,

HORN

Heute Rohbau – Morgen Ihre Eigentumswohnung ruhig – sonnig – zentral



3 1/2-Zimmer 100 m² Nettowohnfläche

4 1/2-Zimmer 115 m² Nettowohnfläche

H. Bressan AG
9320 Arbon
Tel. 071 447 88 66

Donnerstag, 25. bis Samstag, 27. Juni 2009

5x CUMULUS zum 45. Geburtstag

Migros Arbon



Das Team Ihrer Migros Arbon freut sich auf Ihren Besuch.

Irene Bollhalder
Verkäuferin Backwarenstand

Feiern Sie mit uns.



5-fache CUMULUS-Punkte

Donnerstag, 25. bis Samstag, 27. Juni

Auf das ganze Sortiment. Ausgenommen: Gebührenpflichtige Artikel, E-Loading, Geschenkkarten, Vignetten, Depots und Service-Dienstleistungen.

Die 2-fachen CUMULUS-Punkte am Donnerstag sind mit dieser Aktion nicht kumulierbar.



Lilibiggs zu Besuch

Samstag, 27. Juni

10.00 bis 16.00 Uhr verteilen Hugo und Nina, aus der Familie der Lilibiggs, Geschenke an die Kinder.



Olma-Bratwurst mit Bürlis vom Grill

für nur CHF 2.50, dazu gratis ein Getränk

Freitag, 26. Juni

10.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 27. Juni

10.00 bis 16.00 Uhr

Herzlich willkommen.

MIGROS

Genossenschaft Migros Ostschweiz

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 08.00 – 19.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 20.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 17.00 Uhr

ALLTAG



Schulabschluss in Horn

Ein Jahr lang haben sich die Kinder und das Lehrerteam vom Kindergarten bis zur 6. Klasse in Horn auf verschiedenste Weise bewegen lassen. Sie haben damit ihrem Körper, aber auch ihrem Geist und der Seele Gutes getan. Sei es im Turnunterricht, in der Pause, während den Schulstunden oder gar als Hausaufgaben.

Immer wieder hat es geheissen: «mir sind zwäg». Dieses gelungene Gesundheitsprojekt soll jetzt auch einen gebührenden Abschluss bekommen. Dazu sind alle Eltern oder sonst Interessierten zu einem bunten Bewegungsnachmittag eingeladen. Mit zahlreichen Darbietungen gibt der Nachmittag einen Einblick in die verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Jahres und ist zusätzlich gespickt mit einem grossen Angebot zum Ausprobieren diverser Bewegungsformen.

Der Anlass beginnt um 14 Uhr. Die einzelnen Darbietungen finden auf dem Schulhausareal und beim Kindergarten Bogenstrasse statt. Auf dem Pausenplatz betreibt das Pausenkioskteam einen Verpflegungsposten, und vom restlichen Programm lässt man sich am besten einfach überraschen. Eines sei aber doch verraten; auch Sandra Graf, international erfolgreiche Topathletin im Rollstuhlsport und Thomas Isenrich, Handballgoalie beim TSV St. Otmar, geben sich die Ehre.

Als Abschluss des Projekts lassen um 16.15 alle Beteiligten einen Ballon steigen, und um 17 Uhr beginnt in der Turnhalle die traditionelle Schulschlussfeier mit anschliessendem Dorfznacht. Falls der Wetter einen Streich spielen sollte, trifft man sich erst um 15 Uhr zu einer einstündigen Vorführung in der Turnhalle.

mitg.

Freitag ist felix.-Tag

Neues Hochwasserpumpwerk am Adolph-Saurer-Quai

Im Juni 2010 in Betrieb

Für die flachen Ufergebiete am Bodensee besteht die Gefahr von oberflächlicher Überschwemmung und Rückstau in den Kanalisationen. Um das Regenwasser auch bei hohen Seewasserspiegeln in den See zu bringen, sind leistungsstarke Pumpwerke erforderlich. Diese Pumpwerke haben, wenn das Abwasser nicht mehr zur ARA fliessen kann, auch die wichtige Funktion von Entlastungen.

Im Gebiet Arbon existieren solche Anlagen für das Mischsystem bereits heute im Regenbecken Altstadt und im Regenbecken Weiher. Im Saurer «WerkZwei» besteht ein vergleichbares Hochwasser-Pumpwerk im Trennsystem, welches sich während des Bodensee-Hochwassers 1999 bestens bewährt hat. Dank dieses Pumpwerks und entsprechenden flankierenden Massnahmen konnten die Schäden in diesem Gebiet in engen Grenzen gehalten werden. Im Zuge der Neuerschliessung des Areals ist als Ersatz ebenfalls wieder ein Hochwasserpumpwerk geplant.

Konzept vervollständigt

Das projektierte Hochwasserpumpwerk HWPW Quai vervollständigt das Konzept der Pumpwerke und Entlastungsmöglichkeiten im Uferbereich des Bodensees auf dem Gebiet der Stadt Arbon. Bereits im Generellen Kanalisationsprojekt Arbon aus dem Jahr 1984 ist an dieser Stelle eine Behandlungsanlage für das Regenwasser vorgesehen gewesen. Im Generellen Entwässerungsplan der Stadt Arbon und des Abwasserverbandes Morgental aus dem Jahr 2004 ist das Konzept dieser Regenwasserbehandlung überprüft, auf die aktuellen Anforderungen für die Regenwasserbehandlung, den Störfall und die Hochwassersicherheit angepasst worden.

Vier wichtige Funktionen

Das Hochwasserpumpwerk Quai übernimmt vier für das Einzugsgebiet wichtige Funktionen: 1. Verbes-

serung des Gewässerschutzes für den Bodensee: Fangen, Speichern des ersten Schmutzstosses und Zuführen von 50 l/s zur ARA Morgental. 2. Entwässerung der tief gelegenen Siedlungsgebiete ab Seespiegel 396.50 m.ü.M: Sicherstellen des Ableitens des anfallenden Meteorwassers von bis zu 2000 l/s aus dem tiefer gelegenen Einzugsgebiet in den Bodensee. 3. Eingriffsmöglichkeit bei Störfällen: Schliessen eines neuen Havarieschiebers zum Schutz des Bodensees. 4. Erhöhung der Entwässerungssicherheit: In Extremsituationen, wie Ausfall der Kläranlage.

Das Hochwasserpumpwerk Quai wird unmittelbar neben dem bestehenden Hebewerk Quai als unterirdisches Bauwerk erstellt. Durch bautechnische und verfahrenstechnische Optimierungen können die Lärmemissionen noch weiter reduziert werden. Dadurch sind keine störenden technischen Einrichtungen über Boden im Bereich der öffentlichen Quaianlagen erforderlich, und die gesamte Steuerung der bestehenden und der neuen Anlage können im erweiterten Betriebsgebäude des Hebewerks Quai zusammengefasst werden. Das Bauwerk wird mit einem Sichtschutz gegen den Adolph-Saurer-Quai in der Art, wie er heute bereits vorhanden ist, versehen.

1,4 Mio. Franken Baukosten

Nach dem Baubeginn Mitte Juni 2009 dauert die Bauzeit bis Mai 2010 und erfolgt in drei Etappen: – Anbau Steuerungsraum (Juni/ Juli) – Anpassung Zu- und Ablauf mit Hochwasserpumpwerk (Oktober 2009 bis Februar 2010) – Installationen (März 2010 bis Mai 2010) – Inbetriebsetzung Juni 2010. Die Kosten für den Neubau des Hochwasserpumpwerkes Quai betragen gemäss Kostenvoranschlag 1,4 Mio. Franken inkl. MWSt. Davon übernimmt der Kanton Thurgau einen Staatsbeitrag von rund 280 000 Franken. mitg.

Aus dem Stadtparlament Einladung zur 16. Stadtparlamentssitzung vom 23. Juni 2009, 19.00 Uhr, Seeparksaal Arbon

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Sitzung des Parlaments vom nächsten Dienstag teilzunehmen. Die Traktandenliste sieht wie folgt aus:

1. Mitteilungen
2. Jahresbericht und Jahresrechnung 2008 der Stadt Arbon – Eintreten, materielle Beratung, Beschlussfassung
3. Botschaft AltstadtWerkstatt Kappeli: Sanierung, Restaurierung und Umnutzung der Kapelle St. Johannes, Arbon, in Höhe von 3,14 Millionen Franken – Bildung einer 5er-Kommission
4. Botschaft Königareal – Ergänzung Baureglement und Zonenplanänderung – Teilrevision Baureglement Redaktionslesung, Schlussabstimmung
5. Ergänzung des Geschäftsreglements für das Arboner Stadtparlament – Teilrevision – 2. Lesung
6. Interpellation Remo Bass, CVP, betreffend «Bau einer neuen Druckleitung für gereinigtes Abwasser von St.Gallen in den Bodensee».
7. Fragerunde
8. Verschiedenes
 1. Informationen aus dem Stadtrat
 2. Weitere Informationen des Stadtammanns aus seinen regionalen und kantonalen Projekten

Sitzungsunterlagen

Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 61 00 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf www.arbon.ch heruntergeladen werden.

Büro des Stadtparlamentes

Bundesfeier in München

An der diesjährigen Bundesfeier des Schweizerischen Konsulats in München ist der Kanton Thurgau zu Gast. Die Feier findet um einen Tag vorgezogen am 31. Juli im Haus des Schweizer Vereins statt. Die Thurgauer Delegation wird von Regierungspräsident Claudius Graf-Schelling aus Arbon angeführt. ID.

Open Air Kino Arbon vom 4. Juli bis 9. August beim Fliegerdenkmal

Spannung mit Blick auf den See

Bereits zum 16. Mal findet in der Quaianlage Arbon das Open Air Kino statt. Das Kino direkt am Bodensee gehört mit zu den schönsten Open Air Kinos in der Schweiz und präsentiert vom 4. Juli bis 9. August 36 Filme aus den unterschiedlichsten Genres und Länder. Dazu gibt es Live-Musik, eine feine Küche sowie viele weitere Attraktionen und Überraschungen.

Gleich vier Schweizer Filme sind in diesem Jahr zu sehen. Zum Film «Die Standesbeamtin» am Sonntag, 2. August, wird Beat Schlatter zu Gast sein. Er spielt in dieser erfrischenden Liebeskomödie einen Gemeindepräsidenten. Am Sonntag, 19. Juli, ist der Heimatfilm «Bergauf, Bergab» zu sehen, in welchem eine Schweizer Bergbauernfamilie begleitet wird, die mit Kindern, Kälbern und Kühen von einem Hof zum anderen wandert. Ein Zeitdokument abseits der Konsumgesellschaft. Vor dem Film spielen die «Wyfelder Luusbuube» live ihre erfreuliche Volksmusik. «No More Smoke Signals», so hat die Schweizerin Fanny Bräuning ihren Dokumentarfilm über ein Indianerreservat in den USA benannt. Ausgezeichnet als bester Schweizer Dokumentarfilm 2009. Dieses Stück Zeitgeschichte ist am Montag, 3. August, zu sehen. Natürlich darf auch «Home» nicht fehlen. Der mit dem Schweizer Filmpreis 2009 ausgezeichnete Streifen zeigt eine Familie, welche direkt vor ihrer Haustüre eine Autobahn hingepflastert erhält und ihren Alltag nun mit dieser Erneuerung bestreiten muss.

Die Besten und die Neusten

Neben vielen neuen Filme werden auch die Highlights vom laufenden sowie vom vergangenen Kinojahr gezeigt: «Slumdog Millionaire», «Milk», «The Curious Case Of Benjamin Button», «Gran Torino», «Bienvenue Chez Les Ch'tis», «Mamma Mia!», um nur ein paar wenige zu nennen. Als Vorpremiere

wird «The Proposal» am Dienstag, 28. Juli, zu sehen sein. In dieser romantischen Komödie gibt sich Sandra Bullock als ehrgeizige New Yorker Verlagslektorin aus, welche es ihrer Umwelt nicht gerade leicht macht.

Eine Reise um die Welt

Besucher begeben sich mit dem Open Air Kino Arbon auf Weltreise... mit dem Film über Ernesto Che Guevara nach Kuba in «Che: The Argentine» am Samstag, 25. Juli, oder mit dem legendären «Buena Vista Social Club» am Mittwoch, 29. Juli. Hier wird zudem die kubanische Band «Kodigo Son» live aufspielen. Folgen Sie den wohl berühmtesten Grossstadttieren nach «Madagascar 2» am Sonntag, 12. Juli. Weitere Destinationen sind «Australia» am Freitag, 31. Juli, oder auch Spanien mit der Vorpremiere von «Los Abrazos Rotos» am Freitag, 7. August, dem neusten Film von Pedro Almodóvar. Mit einem feinen Bodenseelüftchen oder einem prächtigen Sonnenuntergang fühlt man sich mitten in einem dieser Filme bestimmt sehr bald in ein fernes Land versetzt.

Das schönste Bistro am Bodensee

Im gemütlichen Kinorestaurant wird den Besuchern gluschtiges Raclette oder die beliebten Fischknusperli angeboten. Ausserdem ist ein breites Getränke-Angebot an der Kinobar oder am Kiosk zu finden. Das Bistro hat ab diesem Jahr bei schönem Wetter neu auch am Tag geöffnet und zwar vom Sonntag, 5. Juli, bis Sonntag, 9. August (ohne 1. August). Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag, 16 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag, 12 bis 19 Uhr.

UBS und Coop

Bereits seit Beginn engagiert sich die UBS als Hauptsponsor beim Open Air Kino Arbon. Als zweiter Hauptsponsor konnte neu Coop gewonnen werden. Dank der Part-

nerschaft mit Coop können auch in allen CoopCity Eintritte für das Open Air Kino gekauft werden. Am Donnerstag, 6. August, findet eine Coop-Supercard-Night statt. Die Tickets kosten im Vorverkauf (zzgl. Gebühren) und an der Abendkasse 16 Franken. UBS Generation- oder UBS Campus-Kunden können die Tickets im Vorverkauf und an der Abendkasse zum halben Preis beziehen. UBS-Keyclub Bonuspunkte werden akzeptiert.

Benutzerfreundlicher Vorverkauf

Die Open Air Kino Cinair AG bietet auf ihrer Homepage www.open-air-kino.ch einen benutzerfreundlichen Vorverkaufsservice an. Tickets können bis kurz vor der Veranstaltung mit den gängigen Kreditkarten online gekauft werden. Neu sind die Tickets auch in allen Coop City Filialen sowie unter www.ticketcorner.ch, an allen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen in der Schweiz oder über die Ticket-hotline 0900 800 800/Fr. 1.19/Min. erhältlich.

Coop Supercard Night

Am Donnerstag, 6. August, findet im Open Air Kino Arbon die Coop Supercard Night statt. Unter Vorweis der Coop Supercard erhalten die Besucher einen Rabatt von drei Franken (nicht kummulierbar) auf den Eintritt zum mehrfach preisgekrönten Kinofilm «Slumdog Millionaire».

Vorstellungen

Die Vorführungen beginnen mit dem Eindunkeln (im Juli ca. um 21.30 Uhr, im August um 21.15 Uhr) und finden bei jeder Witterung statt, ausser bei Sturm. Letzte Informationen sind bei Radio Fm1 (letzte News um 18.45 Uhr) zu hören. Auf der Homepage www.open-air-kino.ch sind alle Filminfos zum Open Air Kino Arbon und anderen Open Air Kinos in der Schweiz erhältlich.

mitg.

Looser plant Kapitalerhöhung

Die Looser Holding AG mit Sitz in Arbon plant eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital von rund 25 bis 30 Mio. Franken mit Bezugsrecht für die bisherigen Aktionäre. Der Erlös aus der Kapitalerhöhung wird zur Rückzahlung von Krediten und zur Erhöhung der strategischen Flexibilität verwendet.

Zur Vergrösserung des finanziellen Spielraumes beabsichtigt der Verwaltungsrat der Looser Holding AG, in den nächsten Wochen aus dem bestehenden genehmigten Kapital eine Kapitalerhöhung von rund 25 bis 30 Mio. Franken durchzuführen. Er hat deshalb die Bank Sal. Oppenheim jr. & Cie. (Schweiz) AG mandatiert, die Kapitalerhöhung durchzuführen und zusammen mit den heutigen vier Hauptaktionären, dem Verwaltungsrat sowie dem Management, welche einen Grossteil ihrer Bezugsrechte ausüben werden, einen Mindestlös aus der Kapitalerhöhung von 25 Mio. Franken zu gewährleisten.

Den bisherigen Aktionären werden die neuen Namenaktien unter Wahrung von an der SIX Swiss Exchange handelbaren Bezugsrechten angeboten. Die neuen Aktien sind den bisherigen Aktien in jeder Hinsicht gleichgestellt und für das Geschäftsjahr 2009 dividendenberechtigt. Mit der geplanten Kapitalerhöhung im Umfang von rund 25 bis 30 Mio. Franken beabsichtigt die Looser Holding AG, in erster Linie ausstehende Bankkredite zurückzuzahlen und das Kreditrating zu verbessern. Gleichzeitig wird mit der Kapitalerhöhung die strategische Flexibilität erhöht.

Der bisherige Jahresverlauf zeigt, dass die Looser Gruppe bisher dank ihrer Diversifizierung finanziell konstant ist. Sie kann sich im internationalen Wettbewerb gut behaupten. In Anbetracht des schwierigen Marktumfelds und des ungewissen konjunkturellen Ausblicks wurde ein striktes Kostenmanagement eingeführt, welches der Gruppe erlaubt, die Effizienz der gesamten Organisation zu optimieren und die Profitabilität auf hohem Niveau zu halten.

pd.

Das Budget für das Arboner Seenachtfest ist auf beinahe 200 000 Franken angewachsen

Feuerwerk, Gaukler, Lunapark

Als 23-minütiger Event mit sechs musikalisch untermalten Bildern bildet das Feuerwerk am Samstagabend um 22.30 Uhr den Höhepunkt des dreitägigen Seenachtfestes von Arbon. Trotz Baustelle versprechen die Organisatoren ein unvergessliches Erlebnis.

Wen das Eintrittsgeld von zwölf Franken am Samstagabend reut, der sollte nicht versuchen, sich ins Seenachtfest-Gelände am Arboner Seeufer einzuschleichen. Denn laut Peter Klöckler wurden das Kassawesen verschärft, mehr Bauzäune als Absperrungen aufgestellt und die Kontrollen durch Patrouillen mit Hunden verstärkt. Wer es trotzdem versucht, hat leider nicht begriffen, wie gross der Aufwand für ein solches Riesenspektakel ist... Denn bei einem Budget von fast 200 000 Franken brauchen die Organisatoren nicht weni-



Peter Klöckler vermittelt über das Lokalradio zufrieden: «Wir sind bereit!»

ger als 10 500 zahlende Zuschauer (Kinder bis 14 Jahre haben Gratiseintritt), um ein Defizit zu vermeiden. Am Samstag sorgen die Gruppen «Tiroler Bluat» und «Yeah Baby Yeah» für Stimmung. Nebst dem Feuerwerk lädt ein grosser Lunapark mit Riesenrad zum Verweilen ein, und das zweite Gauklertreffen mit über 50 Vorstellungen von acht Künstlern verspricht ebenfalls beste

Unterhaltung. Die Darbietungen können durch das Publikum prämiert werden. Wie gehabt präsentiert sich das kulinarische Angebot; weniger vielversprechend ist die Wetterprognose: Regenrisiko bei unter 20 Grad! Wer auch am Sonntag noch nicht genug hat, sollte sich ab 10 Uhr das Frühschoppen-Konzert mit «Robert & Robert» im Fischerzelt der Familie Schuhwerk gönnen. eme

Open-Air am Freitag, 19. Juni

«Als Headliner», so der Verantwortliche Luis Koch, «konnten wir für das Open-Air vom Freitag die Thuner Gruppe «Aextra» verpflichten, die etwa um 21.30 Uhr rocken wird.» Wichtig und rockig melden sich «Aextra» mit ihrem dritten Album zurück! Mit «Himm & Höll» begibt sich das Thuner Quartett auf eine emotionale Achterbahn, die härter ausfällt, als es die Fans bisher von ihren Lieblingen gewohnt waren. Weiter mit dabei ist die Zuzwiler Band «Prakesh» – ausgezeichnet von der internationalen Fachjury des «Freddie Mercury live-band-award» in Montreux. Die Gruppe «Migu» aus St.Gallen serviert Ambientrock im Popmantel. Rock hat viele Facetten – «Migu» ist eine davon. Besonders gespannt dürfen die Seenachtfest-Gäste auf die aufsteigenden Newcomer aus Arbon, die «Abilities», sein. Momentan arbeiten sie an ihrem ersten Album. Nach etlichen Konzerten hoffen sie jetzt, ihre neuen Songs mit weiteren Auftritten zu promoten... red.

SEE NACHT FEST ARBON
19.-21. Juni 2009
GROSSES FEUERWERK
SAMSTAG AB 22.30 UHR
LUNAPARK & GAUKLERTREFF

am freitag
seenachtfest
openair
Arboner Talentshow
am Freitag & Samstag

AEXTRA
Prakesh
abilities
MIGU

Sponsoren: Seenachtfest, Energy by Night, Energie, SBB, SBB CFF FFS

Im Fischerstübli
Sonntag 21. Juni
10.30 bis 15.00 Uhr
Frühschoppen mit Duo Robert & Robert
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hans und Christine Schuhwerk mit dem Chnusperli-Team

bistro turm
Seenachtfest 19.-21. Juni
Geniessen Sie das Feuerwerk in luftiger Höhe bei einer **Sommernachts-Bowle**
Glas Fr. 5.50
Tel. 071 446 66 45

Über Geschmack lässt sich streiten. Über Qualität nicht.

ENDER ARCHITEKTURBÜRO – VERWALTUNGEN – IMMOBILIEN
alles aus einer Hand rund um Ihre Immobilien

- Neubauten, Umbauten und Renovationen jeder Art und Grösse von der Projektierung über die Werkplanung, Ausführung und Bauleitung bis zur Vollendung und Abrechnung des Objektes.
- Wir verkaufen oder Vermitteln Ihre Liegenschaft, Wohnung oder Bauplatz. EFH, MFH, Gewerbehäuser, etc.
- Verwaltungsmandate von Liegenschaften inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Abrechnungen.

Wir suchen laufend Wohnungen und Liegenschaften in jeder Grösse für unsere Kundschaft. (Miete und Kauf)

VERWALTUNGEN IMMOBILIEN ARCHITEKTURBÜRO ENDER
FREDY ENDER, ST. GALLERSTRASSE 140, 9320 ARBON
TELEFON 071-446 40 44, TELEFAX 071-446 44 84

LEVAG
TREUHAND- UND
STEUERBERATUNGS AG

- Buchhaltungen 9320 Arbon-Stachen Feilen 1
Tel. 071 446 08 46
- Steuerberatungen 9320 Gossau Wilerstrasse 1
Tel. 071 385 08 46
- Revisionen

www.levag.ch
Mitglied des STV | USF

Heimvorteil!

Thurgauer Kantonalbank
www.tkb.ch

manser
HÄNDLER
Gartengeräte

- Rasenmäher, Automower
- Aufsitzmäher, Motorgeräte
- Service und Reparaturen

GUTBRODIL
Husqvarna
Bolens

9320 Arbon-Süd • Tel. 071 440 40 40

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA
BESTCOM
MULTIMEDIAPPOINT.CH

Jeder Song. In jedem Raum.

Wir beraten Sie gerne!

Hauptstrasse 31 • 9320 Arbon
T. 071 440 41 30
info@multimediapoint.ch
www.multimediapoint.ch

Die mit der persönlichen Beratung

heute bringen – morgen abholen

TEXTILREINIGUNG
Adi und Mario Giger
Romanshorerstrasse 21
9320 Arbon
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern
eigene Schneiderei • Vorhänge

digiSprint
digitaldruck & kopierservice

Sommeröffnungszeiten:
6. Juli bis 8. August
nur Vormittags offen
von 8 bis 12 Uhr

- Farbkopien
- S/W Kopien
- Neonplakate
- Arch. Pläne A4 - A0

St. Gallerstrasse 10, 9320 Arbon
Telefon 071 446 00 07

Vom Fachmann
mit Hausberatung...
...günstiger als Sie denken.

Unsere Monteure sind in vielen Häusern gern gesehene Gäste, weil sie freundliche und zuverlässige Fachleute sind.

Laufend HIT-Angebote auf Geräte von:

Elektrolux, AEG, Miele, Bauknecht, Siemens, V-Zug

Schnell wie d'Füürwehr sind mir bi Ihne, wenn's Strom bruuucht...

www.elektroetter.ch

elektro etter

Neukirch-Egnach
Amriswil
Arbon
Sulgen

Tel. 071 474 74 74
Tel. 071 411 34 34
Tel. 071 446 09 09
Tel. 071 642 24 24

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Bestcom – das bedeutet Verkauf und Unterhalt von TV, Radio, Sat, Computer und Multimedia! Bestcom bedeutet jedoch auch geballte Kompetenz in der Betreuung von Kunden aller Art... und das seit nunmehr drei Jahren im «Lindenhof».

«Wir konnten in den letzten drei Jahren in allen Bereichen zulegen», freut sich Daniel Suter von der Bestcom Multimediapoint AG und ist überzeugt, dass die drei Jungunternehmer mit dem bewährten Konzept auch weiterhin erfolgreich sein werden. Es ist die Verbindung von TV, Radio, SAT, Computer, Multimedia, Reparaturen, Installationen und PC-Support, das Bestcom in der Unterhaltungselektronik zu einem gefragten Partner gemacht hat. Und weil die Spezialisten genau wissen, wohin der Weg in dieser Branche führt, sind sie in der Region absolute Marktleader. Marken wie Loewe, Panasonic, Toshiba im TV-Bereich oder Geneva, Denon und Onkyo im HiFi-Sektor unterstreichen die qualitative Exklusivität der Bestcom Multimediapoint AG. Angeboten werden auch hochwertige Satelliten-Spiegel und Computer für sämtliche Bedürfnisse. Ein grosser Online-Shop (www.multimediapoint.ch) rundet das vielseitige Angebot dieses kompetenten Fachhändlers ab.

«Loewe» schafft den Durchbruch
Unter den TV-Marken ist «Loewe» derzeit das Mass aller Dinge. Wie in den anderen im «Lindenhof» erhältlichen Marken wie Panasonic oder Toshiba ist der digitale Tuner bereits eingebaut, womit der Kauf von Setup-Boxen wegfällt. Sehn-

Drei Jahre Bestcom Multimediapoint AG im «Lindenhof»

Konzept bewährt sich



Ales Ramsak, Daniel Suter und Goran Zubonja (von links) haben es geschafft, dass sich Bestcom Multimediapoint AG im Arboner «Lindenhof» in drei Jahren gut etabliert hat.



«Loewe» glaubt an Visionen...



Drahtlose Technologie mit «Sonos».

süchtig warten die «Bestcomer» von Arbon auf den kommenden Herbst, wenn «Loewe» mit dem Modell «Reference» den absoluten Durchbruch schafft. Repräsentative Grösse und schlanke Silhouette werden erstmals verbunden mit integrierten innovativen Technologien. Bestes Home-Entertainment bedeutet ein perfektes System. Und bestes Home-Entertainment bedeutet auch kompromisslosen Komfort für die Bedienung und pures Design für das Auge. Ales Ramsak verspricht: «In dieser Form wurde Klasse bislang noch nicht definiert.» Und «Loewe-Multiroom» bedeutet mit einfacher Installation auch individuellen Sound in jedem Raum.

Revolutionäres «Sonos-System»
Ein weiterer Hit von Bestcom Multimediapoint AG ist das Angebot von drahtloser Technologie mit dem «Sonos-System», das für grösstmögliche Flexibilität beim Aufstellen und Einrichten sorgt. Goran Zubonja erklärt: «Mit der ZoneBridge lässt sich Sonos kostengünstig und flexibel mit dem Internet verbinden und die Musik nach Wahl im ganzen Haus drahtlos steuern.» – Gerne sind die Spezialisten von Bestcom Multimediapoint AG bereit, interessierten Personen weitere Einblicke in die Welt der neuen Technologie in der Unterhaltungselektronik zu gewähren. Das Fachgeschäft im «Lindenhof» in der Arboner Altstadt ist Montag geschlossen, von Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 und 13.30 bis 18.30 sowie am Samstag von 9 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet.

red.

männersachen.

held mode

Jetzt aktuell:
Lässige Sommermode für die Ferien

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72
www.heldmode.ch
Inhaber: Herbert Kuser

«Ganz der Vater»

Qualität Service Kompetenz

Forrer
landtechnik ag
Bühlhof, 9320 Arbon, Tel. 071 446 36 71

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

ALLES FÜRS EFFIZIENTE BÜRO

Witzig The Office Company | www.witzig.ch | info@witzig.ch

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.

Ich berate Sie gerne – auch bei Ihnen zu Hause!

Marcel Verhülsdonk
Kundenbetreuer
Wealth Management
Arbon-Rorschach
Tel. 071-447 79 48
marcel.verhuelsdonk@ubs.com

You & Us **UBS**

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pflumen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene **Bettfedern-Reinigung**

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Elektro Hodel
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit 45 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper**

Heizen mit Energie aus der Natur:
Die neuen Luft Wasser-Wärmepumpen

Weltneuheit:
Luft-Wasser Wärmepumpen mit Digital-Scroll-Kompressor, leistungsgeregelt von 3-9 kW

Viessmann (Schweiz) AG
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik
Romanshorerstrasse 36, 9320 Arbon
www.satagthermotechnik.ch

SATAG
THERMOTECHNIK

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

Bei uns erhalten Sie mehr Qualität für's Geld.
Dachstühle – Elemente
Innenbau – Sanierungen

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66
Natel 079 286 52 02

FINANCE EXPERT
Umfassende Beratung für Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Roggwil TG
www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Blicken Sie bei Ihrer Steuererklärung nicht mehr durch?

Bei uns sind Sie mit Ihrem Anliegen an der richtigen Adresse.

RWP Rother
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
St. Gallerstrasse 20, 9320 Arbon
Tel. 071 447 18 00
www.rwp.ch info@rwp.ch

Mitglied der TREUHAND KAMMER

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Gute Werbung für Arbon
Der Arboner Jugendevent findet in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal statt. Stadtrat Reto Stäheli, welche Bedeutung hat dieser Anlass für Arbon?

Reto Stäheli: Für Arbon ist es ein Anlass mit Tradition. Er hat einen festen Platz im Veranstaltungskalender des Handballclubs Arbon. Zumal er auch von den Spielern des Vereins organisiert wird. Zugleich ist der Jugendevent eine gute Werbung für Arbon als Tourismus- und Sportstadt.

«Schwitzen, spielen und siegen»: Weit über die Kantons-grenzen hinweg hat sich der Jugendevent zu einer festen Grösse im Handball-Sommerkalender entwickelt. Inwiefern unterstützt die Stadt die Organisatoren bei der Durchführung?

Reto Stäheli: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugend-events können während des Anlasses gratis ins Schwimmbad Arbon. Die Stadt Arbon übernimmt im Sinne eines Sponsorings die Kosten für diese Eintritte. Damit leistet sie einen finanziellen Beitrag an den Anlass. Unterstützt werden die Organisatoren bei der Durchführung des Jugendevents von den Spielern des HC Arbon, zu denen auch ich gehöre, und von der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Arbon. Gerade in der Alkohol-Prävention leistet die Kinder- und Jugendarbeit einen wichtigen Beitrag zum guten Gelingen des Jugendevents.

Es wird am Jugendevent auch ein alkoholfreier Jugendevent-Drink angeboten. Wie wichtig sind solche Begleitmassnahmen in der heutigen Zeit?

Reto Stäheli: Sie sind sehr wichtig und sollen dem Sport helfen, wieder vermehrt das Positive in den Mittelpunkt zu stellen. Es ist eine Tatsache, dass Aggressivität und Alkohol oftmals Hand in Hand gehen. Mit dem Ausschank von kreativen, jugendgerechten Drinks sollen Gewaltausbrüche und ähnliches verhindert werden. Ziel ist, dass die Jugendlichen den Jugendevent als sportlichen Event in Erinnerung behalten, der Spass gemacht hat. *mitg.*

Zwölfter Jugendevent des Handballclubs Arbon

Handballparty



Am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Juni, garantiert der zwölfte Jugendevent in Arbon viel Spiel und Spass am Ufer des Bodensees.

Am nächsten Wochenende findet in Arbon nicht nur das Seenachtfest statt – gleichzeitig steigt am Bodensee auch eine der grössten Handballparties der Schweiz: der zwölfte Jugendevent Arbon.

Insgesamt 45 Mannschaften aus der ganzen Schweiz und aus Deutschland haben sich für den vom HC Arbon organisierten sommerlichen Handballplausch angemeldet. Die 14 für das Hallenturnier angemeldeten Teams nutzen den zwölften Jugendevent, um sich optimal auf die kommende Handballsaison vorzubereiten. Die anderen 31 Teams kämpfen in drei verschiedenen Kategorien um Punkte im

Sand: Beachhandball heisst das Zauberwort, und die trendige Sportart erfreut sich mit jedem Jahr grösserer Beliebtheit: «Dieses Jahr haben wir noch mehr Teilnehmer als letztes Jahr. Wir könnten noch gut zwei Beachfelder mehr gebrauchen», erklärt Reto Stacher vom OK, das aufgrund der vielen Anmeldungen sogar fünf Mannschaften eine Absage erteilen musste.

Arbon hofft auf schönes Wetter
Das OK ist für den zwölften Jugendevent Arbon voll auf Kurs. Das einzige, was laut OK-Präsidentin Monika Hermann noch fehle, sei das schöne Wetter. «Wir würden aber auch bei schlechtem Wetter nicht die Laune

Liebe Handballfreunde und Gäste

Der Handballsport hat in der Stadt Arbon eine lange Tradition. Viele junge Menschen haben sich von diesem Sport begeistern lassen und bleiben ihm auch im Erwachsenenalter treu. Damit leistet der Handballclub Arbon eine nachhaltige und bewährte Jugend- und Aufbauarbeit. Ein besonderer Höhepunkt war für uns in diesem Frühling der Aufstieg mit der ersten Mannschaft in die Nationalliga B. Als nächstes Highlight steht nun der Jugendevent an. Arbon, die Stadt der weiten Horizonte, wünscht allen Teilnehmenden des Jugendevents ein spannendes und sportliches Wochenende: ob in der Halle, auf dem Sand oder im Wasser.

*Reto Stäheli
Stadtrat, Ressort
Bau/Freizeit/Sport*

verlieren und einfach das Beste daraus machen», sagt die 42-jährige, bei der sich nicht nur im Vorfeld des Jugendevents alles um Handball dreht. Die zweifache Mutter engagiert sich auch unter dem Jahr für ihre Leidenschaft: In Arbon betreibt Monika Hermann einen eigenen Handballshop, im HC Arbon trainiert sie die Torhüterinnen der verschiedenen Junioren- und Aktivmannschaften und ist als Damenobmann tätig. Auf sonniges Wetter, vor allem für das Beachhandballturnier, hofft auch Reto Stacher: «Wir haben in Arbon direkt am See die schönsten Beachhandballfelder der Schweiz», sagt der 24-jährige nicht ohne Stolz. *mitg.*

STEPHAN KUGLER MED. MASSEUR FA/SRK

www.stephankugler.ch



Krankenkassen anerkannt

Klassische Massage - Sportmassage - Triggerpoint - Fussreflexzonen-therapie - Dry-Needling - Taping - Stickmassage - Med. Kräftigung
Passives Stretching - Lymphdrainage - Mobilisation - Bindegewebemassage

Hauptstrasse 10 • 9320 Arbon • Tel. 071 446 87 22 • therapie-kugler@bluewin.ch

**HAUSTECHNIK
EUGSTER AG**

Sanitär • Spenglerei • Rohrleitungsbau
Blitzschutz • Planung • Reparaturdienst
Solaranlagen • Badumbau

... wasserstark!

Haustechnik Eugster AG
Telefon 071 455 15 55
Roggwil • Arbon • Tübach

www.HEugster.ch

der sanitär der spengler ihr profi

Das Feuerwehrdepot Arbon erstrahlt in neuem Glanz

Ventilator zur Einweihung



Der Kommandant der Arboner Feuerwehr, Hans Schuhwerk (Mitte), und sein Vizekommandant Raphael Heer (rechts) freuen sich über den neuen, von Materialwart Peter Enz (links) bedienten «Mobilen-Gross-Ventilator».

Um 35 Prozent gesenkt werden kann künftig die Heizenergie im grosszügig sanierten und erweiterten Arboner Feuerwehrdepot. Zum Einweihungsfest durfte die Feuerwehr für 152 000 Franken einen «Mobilen-Gross-Ventilator» zum Be- und Entlüften von Gebäuden übernehmen.

Zeitgleich mit dem gutbesuchten Tag der offenen Tür erhielt die Feuerwehr Arbon einen «Mobilen-

Gross-Ventilator». Laut Feuerwehrkommandant Hans Schuhwerk gibt es im Kanton Thurgau nur drei Standorte, die über einen solchen Überdruckbelüfter zum Be- und Entlüften von Gebäuden und Tiefgaragen verfügen: Frauenfeld, Kreuzlingen und neu auch Arbon. Die Gebäudeversicherung des Kantons Thurgau hat sich am Kauf des «Mobilen-Gross-Ventilators» der Firma Vögt AG, Feuerwehrgeräte- und Fahrzeugbau, in Oberdiessbach zur



Sie freuen sich über die gelungene Sanierung des Feuerwehrdepots: (von links) Ehrenkommandant Paul Hungerbühler, Feuerwehrinspektor Urs Brändle und alt VR-Präsident Jürg Müller von der Gebäudeversicherung.

Hälfte mit 76 000 Franken sowie an den Kosten für den Erweiterungsbau mit 20 Prozent beteiligt.

Für die nächsten 20 Jahre...

25 Jahre sind vergangen, seit die Arboner Bevölkerung den Kredit für den Kauf von 6201 Quadratmeter Land zum Preis von 45 Franken für den Quadratmeter – also rund 280 000 Franken – relativ knapp angenommen hat. Wurden vor 25 Jahren noch rund 2,3 Mio. Franken investiert, so würde heute ein gleichwertiges Feuerwehrdepot bei einem Quadratmeterpreis von 300 Franken insgesamt 4,36 Mio. Franken (ohne Unterkellerung, Kanalisation und Umgebungsarbeiten) kosten. Auch so gesehen hat sich also die Sanierung und Erweiterung in Höhe von 650 000 Franken mehr als bezahlt gemacht. Hans Schuhwerk versichert: «Dieses Depot wird seinen Zweck in den nächsten 20 Jahren zu 100 Prozent erfüllen.» – Und wer beim Einweihungsfest dabei gewesen ist, der konnte sich nicht nur über eine gelungene Arbeit informieren, sondern den herrlichen Sommertag mit zahlreichen Attraktionen auch so richtig geniessen... *eme*

Sanierung und Erweiterung

Gebaut in den 80er-Jahren, stand das Feuerwehrdepot an der Brühlstrasse 52 der Feuerwehr seit 25 Jahren zur Verfügung. Und das, ohne dass je eine grössere Renovation vorgenommen worden wäre. Grund genug also, das Depot nach so langer Betriebszeit einer umfassenden Sanierung und Erweiterung zu unterziehen. Nötig geworden waren diese auch, weil das Depot nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Feuerwehr entsprach. Zu diesen Anforderungen gehört, dass neu auch Frauen ihren Dienst leisten. Für sie gab es bis anhin keine eigenen sanitären Einrichtungen. Ein Manko, das mit der Sanierung behoben wurde. Das Stadtparlament hatte letztes Jahr dafür den nötigen Kredit bewilligt. Nach einer längeren Zeit des Planens, Bauens und Sanierens sind nun alle Arbeiten abgeschlossen. Dazu zählt unter anderem auch der Erweiterungsbau in Richtung Süden. Die vergrösserte Fahrzeughalle entspricht einerseits dem benötigten Raumbedarf und andererseits dem Bedürfnis, zwei grosse Fahrzeuge hintereinander parkieren zu können. Im Weiteren wurden die bestehenden Einfahrtstore durch acht Sektionaltore ersetzt. Die Projekt- und Bauleitungsarbeiten wurden durch den Arboner Architekten Kurt Sonderegger ausgeführt.

Stadtkanzlei Arbon



An der originellen Modeschau präsentierten Mitglieder der Stützpunktfeuerwehr Arbon die Uniformen von 1928 mit damaligen Utensilien auf dem Laufsteg vor dem gleichaltrigen Saurer-Fahrzeug «Louise».

Ausstellung über Studienauftrag «Neugestaltung Friedhofgärtnerhaus» im Stadthaus

Nur Brun + Portmann überzeugen

Vier Arboner Architekturbüros haben Projekte für ein neues Friedhofgärtnerhaus an der Rebenstrasse 70 eingereicht. Zu überzeugen vermochte nur der Vorschlag von Pius Brun und Hanspeter Portmann.



Die Arboner Architekten Hanspeter Portmann (links) und Pius Brun haben die Jury mit ihrem Projekt «Taff» am meisten überzeugt.

Eine aus Fachkräften und Politik zusammengesetzte Jury hat entschieden: «Taff» der Arboner Architekten Pius Brun und Hanspeter Portmann wird zur Weiterverarbeitung empfohlen. Einzig dieses Projekt vermochte die Jury in allen entscheidungsrelevanten Punkten zu überzeugen.

Vier Arboner Architekturbüros

«Dieses Haus zu bewohnen, ist wirklich nicht mehr lustig», hat Stadtkammann Martin Klöti Verständnis für das Ehepaar Patrick und Réka Bitterlin, welches in Arbon für Bestattungen und Friedhof-Bepflanzungen zuständig ist. Nachdem das Stadtparlament den Sanierungsvorschlag des Arboner Stadtrates für rund 700 000 Franken abgelehnt und eine Neu-

baulösung über ein Konkurrenzverfahren unter Arboner Architekten verlangt hatte, wurden die Büros Brun + Portmann, De Lazzer GmbH, Gantenbein Brüscheweiler und Morgenegg Architektur AG zu einem Studienwettbewerb eingeladen.

Ein Projekt unvollständig

Der Studienwettbewerb schrieb

von Parkplätze, Gewerbeanteil und Wohnbereich klar voneinander zu trennen und die Infrastruktur qualitativ aufzuwerten. Dies bedeutete das Aus für die Architekten Gantenbein Brüscheweiler, welche in ihrem Projekt lediglich den Gewerbeanteil abgehandelt haben. Von den restlichen drei Projekten fielen jenes von De Lazzer GmbH und Morgen-

egg Architektur aus dem Rennen, weil bei ihren Vorschlägen laut Jury keine klare Trennung (Klöti: «...eine unglückliche Verzahnung») ersichtlich war, wie sie vom Stadtrat gefordert wurde.

Projekte bis 24. Juni ausgestellt

Nachdem der Stadtrat die drei gültigen Projekte durchrechnen liess, stellte sich heraus, dass «Taff» von Brun + Portmann keineswegs der teuerste Vorschlag war. Martin Klöti rechnet mit einem Kostenrahmen von rund einer Mio. Franken, doch ist sich Pius Brun bewusst, dass – zu seinem Bedauern – noch eine Redimensionierung des Projektes ins Haus stehen könnte. Brun, für den der Trennfaktor bei der Projektierung eine bedeutende Rolle spielte, schlägt bei der Materialisierung der Fassade eine feingliedrige Lösung vor, wobei Holz sein Wunschgedanke wäre. – Noch bis zum 24. Juni sind die vier eingereichten Projekte für eine «Neugestaltung Friedhofgärtnerhaus» im ersten und zweiten Stock im Stadthaus während der üblichen Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit zugänglich. *eme*

Zivilstandsnachrichten Arbon 1. bis 30. April 2009

Nachtrag Februar: geboren in St.Gallen

26. Kohler, Noé Moreno, Sohn des Kohler, Roger, von Pfäfers-Vättis, und der Kohler geb. Nef, Fabienne, von Urnäsch und Pfäfers-Vättis, in Arbon.

Ergänzung März 2009:

24. Ramsperger, Laura, Tochter der Ramsperger, Janine, von Weinfeld, und des Hersche, Bruno, von Appenzell, in Arbon.

Geburten

in St.Gallen:

15. Prasevic, Dalja, Tochter des Prasevic, Dzamal, serbischer Staatsangehöriger, und der Prasevic, geb. Ujkanovic, Aida, serbische Staatsangehörige, in Arbon.

21. Spirig, Fiona, Tochter des Spirig, Daniel, von Widnau und der Spirig geb. Frei, Nadine, von Widnau, in Arbon.

in Münsterlingen:

17. Eggart, Ronja, Tochter der Eggart, Cornelia, von Zuzwil, in Arbon.

22. Huber, Vanessa Letizia, Tochter des Huber, Patrick Paul, von Eggersriet, und der Huber geb. Ciani, Concetta, italienische Staatsangehörige, in Arbon.

23. Hedinger, Silas Stephan, Sohn der Hedinger, Julia Esther, von Steinach, und des Feurer, Sascha Remo, von Nesslau-Krummenau, Nesslau, in Arbon.

Trauungen

Nachtrag Februar 2009:

in Lima/Peru:

28. Di Benedetto, Antonio, von Amriswil, in Arbon, und **Arhuata Oroche, Nolby**, peruanische Staatsangehörige, in Lima/Peru.

in Arbon:

4. Collazzo, Carmine, italienischer Staatsangehöriger, in Arbon, und

Matovinovic geb. Keckes, Marija, kroatische Staatsangehörige, in Osijek (Kroatien).

4. Iseni, Vulnet, mazedonischer Staatsangehöriger, in Arbon, und **Hallili, Kumrije**, mazedonische Staatsangehörige, in Arbon.

17. Hotz, Peter, von Bubikon, in Arbon, und **Knoblauch, Edith Franca**, von Frutigen, in Arbon.

24. Beltempo, Sascha, von Grabs, in Arbon, und **Gälli, Sabrina**, von Horn, in Arbon.

24. Hauer, Volker, deutscher Staatsangehöriger, in Arbon, und **Hahn, Heidi Sarah Ruth**, in Arbon.

Todesfälle

in Arbon:

4. Morant, Fridolin August, geb. 1916, von Oberbüren, in Arbon. Ehemann der Morant geb. Müller, Anna Maria.

4. Schönenberger geb. Plankenhorn, Lydia, geb. 1934, von Wattwil,

in Arbon, Witwe des Schönenberger, Ludwig.

23. Koch geb. Notter, Aloisia Anna, geb. 1924, von Grosswangen, in Arbon, Witwe des Koch, Fridolin.

24. Kreienbühl geb. Künzi, Silvia Verena, geb. 1940, von Altishofen, in Arbon.

in Kreuzlingen:

18. Huber geb. Menzi, Rosa, geb. 1925, von Ramsen, in Arbon, Witwe des Huber, Werner.

in St.Gallen:

24. Wüthrich, Hans, geb. 1924, von Basel, in Arbon, Ehemann der Wüthrich, Irene.

Es ist möglich, dass diese Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da die betroffenen Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten können.

Landi Oberthurgau AG in Steinelohe eröffnet

Historisches Ereignis

Verwaltungsratspräsident Peter Bruhin sprach von einem «historischen Ereignis» und freute sich anlässlich der Eröffnung der Landi Oberthurgau AG in Steinelohe darüber, dass die landwirtschaftlichen Aktivitäten im Oberthurgau unter einem Dach gebündelt werden konnten.

Mit diesem bereits vor 15 Jahren eingeleiteten Schritt tragen die Verantwortlichen im Gebiet dem zunehmenden Strukturwandel in der Landwirtschaft Rechnung und schaffen rationale Strukturen, um die Attraktivität zu steigern und die Dienstleistungen noch professioneller anbieten zu können.

«Landi angenehm anders»

Die Produkte der Landi werden von Kunden mit der bäuerlichen Herkunft in Verbindung gebracht. «Das macht», so Peter Bruhin, «die Landi

sympathisch und einzigartig.» Die bäuerliche Herkunft stehe auch für das Vertrauen in die Scholle; in einen Berufsstand, der für viele Werte einstehe. Das umfangreiche Sortiment der neuen Landi in Steinelohe mit über 10 000 Artikeln bietet alles für den Profi- und Hobbygärtner, den Kleintierhalter, den Profi- oder Hobby-Handwerker, den Landwirt, die Hausfrau und den Weinkenner. Im grossen Wintergarten und dem gedeckten Aussenverkauf wird ein umfangreiches Sortiment an Pflanzen und Sträuchern angeboten. Die grosse Getränkeabteilung mit Weinen für jedes Budget bietet für jeden Geschmack das Richtige. Speziell selektionierte und prämierte Weine bietet die Landi in der neuen Divino-Weinabteilung an. Durch die grosszügige und ebenerdige Ladenfläche und die grosse Anzahl von Gratisparkplätzen wird das Einkauf-



Verwaltungsratspräsident Peter Bruhin (rechts) und dessen Vorgänger Karl Müller (links) richteten Dankesworte an die geladenen Gäste, welche der Roggwiler Gemeindeammann Werner Minder (Mitte) gerne erwiderte.

fen in der Landi zum Vergnügen. Auf Wunsch liefert die Landi alles für Haus, Garten, Hof und Stall zu fairen Konditionen direkt zum Kunden. Im Neubau der Landi Oberthurgau AG werden 16 Mitarbeitende beschäftigt, die für eine persönliche und kompetente Beratung sorgen und das Motto «Landi angenehm anders» kundenfreundlich umsetzen.

Shop und moderne Tankstelle

Der an die Landi angeschlossene Agrola-Shop ist der Nahversorger

für die Region und bietet auf einer Verkaufsfläche von 120 Quadratmetern über 1500 Artikel vom Autozubehör bis zu Frischprodukten aus der Region, ofenfrischen Brot- und Backwaren, Zeitschriften, Tageszeitungen sowie Lebensmitteln an. Das Agrola-Team ist jeweils von Montag bis Samstag von 6 bis 22 Uhr und am Sonntag von 8 bis 20 Uhr für die Kundschaft da. Rund um die Uhr kann an der Agrola-Tankstelle bequem Benzin und Diesel aufgetankt werden. *red.*

Frauen aufgepasst!

3'000 weibliche Testpersonen gesucht, die an der viva Abnehmstudie teilnehmen wollen!
Ziel: 1 - 5 Kilo Gewichtsverlust

Nur für Frauen

Wollen Sie schon lange Ihre überflüssigen Pfunde verlieren?



Dann nehmen Sie jetzt an einer Studie teil, die von Fachfrauen im Bereich Ernährung und Bewegung betreut wird. Ein leichtes Bewegungsprogramm, verbunden mit einer einfachen Ernährungsanpassung, bringt Sie zum Erfolg.

Wenn Sie weiblich, zwischen 18 und 70 Jahre alt sind und mindestens 5 kg Übergewicht (5 kg über Normalgewicht: Körpergröße in cm minus 100) haben, dann melden Sie sich gleich in einem unserer teilnehmenden Studios an.

Ziele

Sie reduzieren Ihr Körpergewicht und Ihren Körperumfang. Sie bauen Körperfett ab und straffen gleichzeitig Ihr Muskelgewebe.

Ziel der Studie

Beweis der Effektivität eines leichten Bewegungsprogramms in Kombination mit gesunder Ernährung durch Verlust von Körperfett, Gewichtsreduktion und Gewebestraffung.

Studienstart 03. August 2009
Ende: 31. August 2009

Die Studie wird gleichzeitig in verschiedenen Schweizer Ortschaften durchgeführt und dient als Grundlage für wissen-

schaftliche Arbeiten. Pro Studio können maximal 55 Frauen teilnehmen. (Berücksichtigung nach Anmeldeeingang.)



Ablauf der Studie

- Ermittlung der Start- und Endwerte
- Gesundheitsfragebogen
- Körperfettmessung
- Ermittlung des Körpergewichts
- Messung der Körperlänge

viva Arbon Krankenkassen anerkannt!



4 Wochen Abnehmstudie nur Fr. 88.05

Jetzt anmelden!

Anmeldeschluss 25. Juli 2009

viva Figurstudio für Frauen
Esther Mattis
Friedenstr. 7 (Postgebäude 1.Stock)
9320 Arbon | Tel. 071 446 49 94
www.vivatraining.ch
arbon@vivatraining.ch

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09.00-13.00 Uhr
16.00-20.00 Uhr
Sa 09.00-13.00 Uhr

Weitere Studios: Gossau, St. Gallen, Altstätten

www.vivatraining.ch

Aus dem Stadthaus

Öffentliche Sprechstelle in der Bushaltestelle Stachen, St.Gallerstrasse 221, wird aufgehoben

In Zeiten der Mobilfunktelefone werden öffentliche Sprechstellen kaum noch genutzt. Die «swisscom» plant aus diesem Grund, die öffentliche Sprechstelle an der St.Gallerstrasse 221 in Arbon aufzuheben.

Der Stadtrat wurde durch die «swisscom» informiert, dass die öffentliche Sprechstelle in der Bushaltestelle an der St.Gallerstrasse 221 bereits seit langem nicht mehr den zur Kostendeckung nötigen Mindestbetrag erwirtschaftet. Aus diesem Grund hat sich die «swisscom» dazu entschieden, diese Sprechstelle aufzuheben.

Der Stadtrat hat dies mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Im Zeitalter der Mobilfunktelefonie hat er aber Verständnis für das Anliegen der «swisscom» und stimmt der Aufhebung zu. Nebst der öffentlichen Sprechstelle in der Bushaltestelle sind in Arbon noch sechs weitere öffentliche Sprechstellen im Betrieb. Je zwei Stellen beim Bahnhof und bei der Post, und je eine Stelle beim «Pärkli» (Polizei-posten) und an der Landquartstrasse. Diese sind von der Aufhebung nicht betroffen.

Stadtkanzlei Arbon

Workshops an der H₂Art

Holz mit Hilfe von Seewasser und Hitze verformen, das grösste Arboner Bild mitgestalten, sich auf die Suche nach dem Wassergeist begeben. Mit diesen und weiteren Themen möchte die H₂Art die Bevölkerung der Region Arbon dazu motivieren, aktiv ihre Kreativität auszuleben. Unter Anleitung der Arboner Künstler Esther Schwarzer, Hanspeter Marschner, René Kobler, Erich Nussbaumer, Mägi Schwalm und Stefan Philippi sind im Rahmen der H₂Art am Wochenende vom 5. und 6. September sechs Workshops geplant, in denen die Teilnehmer Kunst nicht nur betrachten, sondern mitgestalten und erleben dürfen. Im Rahmen der Workshops soll unter anderem – initiiert von Esther Schwarzer – das grösste Arboner Bild innerhalb einer Spirale auf einer Plastikplane entstehen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. – Details zu den Workshops unter www.h2art.ch.

Leserbrief

Es brodelt in Arbon von Spekulationen über unseren Arbeits- und Industrieplatz. Man spricht von 250 bis 1000 Entlassungen alleine in unserer Umgebung. Deshalb stellte ich an der letzten Parlaments-sitzung Fragen zur Arbeitsplatzkrise, welche einem grossen Teil der Arboner Bevölkerung unter den Nägeln brennen:

1. Gibt es regelmässige, gute stadt-rätliche Verbindungen zu den Gross-Industrien wie Arbonia-Forster, Oerlikon-Saurer, Bruderer?
2. Wird seitens dieser Arbeitgeber offen und ehrlich informiert, und legen sie die Fakten auf den Tisch?
3. Sind wir gerüstet? Was gedenkt der Stadtrat zu tun, falls es uns wirklich so hart trifft, wie prognostiziert wird? Ist man bereit, Bauten vorzuziehen und Projekte schneller zu realisieren?

Merkwürdig finde ich, dass die Medien das Thema nicht aufgenommen haben, obwohl es sehr dringlich ist. Ausführlich wurde über alles andere berichtet – soll der Bevölkerung etwas vorenthalten werden? Es wäre bedenklich, wenn das Thema «Arbeitsplatz» einfach totgeschwiegen würde. Wer sollte sich denn sonst um die Fragen und Bedenken der Bevölkerung kümmern, wenn nicht wir Parlamentsmitglieder?

Fabio Telatin, Fraktion SP
und Gewerkschaften,
Stadtparlament Arbon

41. Berger Grümpelturnier

Die 41. Auflage des Berger Grümpelturniers findet in diesem Jahr vom 7. bis 9. August auf der Schulanlage in Berg statt. Gespielt wird in den Kategorien: Nichtfussballer, Sie + Er, Ortsmannschaften (Teilnehmer aus Berg, Roggwil und Freidorf gestattet), Schüler nach Altersgruppen, Girls sowie Quartiermannschaften. Es winken wiederum attraktive Preise! Auf keinen Fall verpassen und jetzt anmelden! Die Anmeldeformulare liegen ab anfangs Juni an folgenden Orten auf – Berg: Restaurant Rebstock, Sea Side Pub, Blumenau (Landquart), Gemeindeverwaltung, Garage Seeblick Brandes AG; Roggwil: Gemeindeverwaltung, Restaurant Tres Amigos, Restaurant Ochsen; Arbon: Sport Lehrer. Nach dem letztjährigen Grosserfolg findet am Freitagabend wiederum die «Mountains Night 09» im Festzelt statt. Am Samstag-

abend geht dann das grosse Sommernachtsfest im Festzelt über die Bühne. Die Musikgesellschaft Berg lädt am Sonntag zum beliebten Frühschoppenkonzert ein. Anmelde-schluss ist der 20. Juli 2009. Weitere Infos bei Spielleiter Martin Mäder, Telefon 071 455 11 35, 079 350 17 67 oder per e-mail: maedermartin@hotmail.com *mitg.*

Ökumenischer Feldgottesdienst

Am Sonntag, 21. Juni, treffen sich die evangelische Kirchgemeinde Roggwil und die katholische Pfarrei Häggschwil zum jährlichen Gottesdienst im Freien bei der Kapelle auf dem Ruggisberg. Musikalisch gestaltet wird die Feier von Mitgliedern des Männerchors Häggschwil. Thematisch steht der Gottesdienst mit der Frage «Alles Lügner?» im Zeichen des Flüchtlings-sonntags. Anschliessend sorgt die Festwirtschaft des Männerchors für das leibliche Wohl der Besucher. Beginn ist um 10.30 Uhr, Auskunft über die Durchführung erteilt Telefon 1600 am Sonntag ab 06.30 Uhr.

Treffpunkt

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30–18.30 Uhr. **Brockl-Treff Lustige Lade**, Arbon. Telefon 076 588 16 63.

SCHNAUZ-RABATT jeden Samstag in der **Hafenkneipe Arbon**. Jeder Schnauz erhält **50% Rabatt auf das erste Getränk** (Glas).

Grosser separater Saal beim Rest. Spaghetti-Beizli, Arbon. Den Saal können Sie für Ihren Anlass (Partys, Sitzungen, Seminare...) mit oder ohne Catering mieten. Auskunft: Tel. 071 446 86 07.

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten**. Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Telefon 071 446 24 87 / 079 718 20 70.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.robeto@bluewin.ch

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill. PC Support, Internet, Kaufberatung, PC-Hilfe mit Bill: www.jbf.ch

Endspurt bei den Steuererklärungen 2008: Gerne unterstütze ich Sie dabei. Werner Straub, Niederfeld 16, 9320 Stachen. Terminvereinbarung unter Tel. 071 440 35 12.

Neu in Arbon: **Feng Shui und Traditionelle Chinesische Astrologie**. Harmonie und Ordnung – zuhause und im Leben. www.fengshui-manufaktur.ch oder Tel. 071 446 34 82.

Gesucht per sofort Köchin (50%) in Café Rest. Weiher Arbon. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Familie Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Welche gute Fee unterstützt uns im Haushalt (allgemeine Hausarbeiten)? Jeweils Mittwoch- und Freitagmorgen von 08.30–11.30 Uhr, 071 446 90 92.

Strahlenbelastung im Haus oder am Arbeitsplatz? Ausgebildete, langjährig erfahrene Geobiologin bietet unverbindliche Auskunft und Lösungen an: Tel. 071 440 04 47.

Liegenschaften

Arbon, Hilternstrasse. Zu vermieten per 1. Sept. 09 **5^{1/2}-Zi.-Reiheneinfamilienhaus**. Grosszügige Raumeinteilung, hochwertiger Innenausbau, grosses Zimmer im UG mit separatem Eingang. PP inkl., Garage vorhanden. Mietzins Fr. 2100.– netto. H. Bressan AG, Tel. 071 447 88 64 (morgens).

Arbon, Seeblickstrasse 5. Zu vermieten per 1. Sept. 09 attraktive **4^{1/2}-Zimmer-Wohnung**, hochwertiger Ausbau, Cheminée, zwei Balkone, Bad/WC, Garage und PP inkl. MZ Fr. 1550.– netto. H. Bressan AG, Tel. 071 447 88 64 (morgens).

Arbon/Altstadt. Zu vermieten oberhalb Rest. Little Italy **2^{1/2}-Zimmer-Wohnung** 1. OG. Moderner Ausbau, Boden: Laminat und Keramikplatten, eigene WM inkl. Trockner, Keramik-kochplatte. Speziell: Wintergarten-Balkon, MZ Fr. 730.– inkl. NK. Auskunft: Frau Widmer, Telefon 071 888 08 22.

Arbon, Hilternstrasse. Zu vermieten per 1. Sept. 09 **5^{1/2}-Zi.-Reihen-Eckhaus**. Grosszügige Raumeinteilung, hochwertiger Innenausbau, grosses Zimmer im UG mit separatem Eingang. PP inkl. MZ Fr. 2300.– netto. H. Bressan AG, Tel. 071 447 88 64 (morgens).

Arbon/Altstadt. Zu vermieten neue Geschäfts-/Büro-/Praxis- und Wohnräume per Sommer 2009. Per sofort Lager-/Abstell-/Bürofläche-/Verkaufsoder Ausstellfläche. St.Gallerstr. 34a, Tel. 071 868 77 64 / e-mail: info@glovital.ch

Horn, zu vermieten neuwertige **3^{1/2}-Zi.-Wohnung**. Bahnhofplatz 2, per 01.09.09 o. n. V. Anfragen: Tel. 081 783 23 52.

Horn, zu vermieten **Lagerraum im Keller**. Bahnhofplatz 2, per 01.09.09 o. n. V. Anfragen: Tel. 081 783 23 52.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 19. Juni
14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit dem Duo «The Sigy's» im Sonnhaldencafé.

ab 19.30 Uhr: «Stubete» mit Tanz, Wirtschaft zum Bühlhof.

20.30 Uhr: Besuch: Etrit Hasler, Journalist und Poetry-Slamer, Kultur Cinema an der Farb-gasse.

Freitag – Sonntag, 19. – 21. Juni – Seenachtfest, Quaianlagen.

Samstag, 20. Juni
11.00 bis 17.00 Uhr: Ein Jahr «Lou's Kiosk Bistro» an der St.Gallerstrasse 49 mit Live-Musik von Franz.

Samstag/Sonntag, 20./21. Juni – Handball-Jugendevent und int. Juniorenturnier, Seeparksaal.

Dienstag, 23. Juni
19.00 Uhr: öffentliche Par-laments-sitzung im Seeparksaal.

Berg

Samstag, 20. Juni
09.00 bis 12.00 Uhr: Feuerlöcher-Service beim Feuerwehrdepot.

Horn

Sonntag, 21. Juni
ab 17.00 Uhr: «Wendekreis-Bar» und «Boule-Abend», Zollplatz bei der Schiff-lände, Horner Kreis.

Roggwil

Samstag, 20. Juni
– Altpapiersammlung.

Steinach

Samstag, 20. Juni
09.30 bis 11.00 Uhr: 2. Bundes-übung, Schützenverein.

Seniorenachmittag in Arbon

Am nächsten Mittwoch, 24. Juni, um 14 Uhr heisst es am Seniorenachmittag mit Pfarrer Bruno Wiher im evangelischen Kirchgemein-dehaus Arbon Film ab: «Chocolat». In einer konservativen französischen Kleinstadt eröffnet Vianne eine Chocolaterie und durchbricht mit dem Herstellen und dem Verkauf von Pralinés so manches Tabu. Sie öffnet aber auch die Herzen, indem sie den Menschen mehr als nur Süssigkeiten bietet. Auch an einem sonnig-warmen Sommer-nachmittag dürfen Sie sich diesen herzig-herzlichen Film mit Juliette Binoche und Johnny Depp nicht entgehen lassen. *mitg.*

Region

Samstag, 20. Juni
20.00 Uhr: Jazzkonzert mit «Claude Diallo Situation», Schloss Dottenwil.

Vereine

Freitag, 19. Juni
20.00 Uhr: Hock der Naturfreunde.

21.00 Uhr: Wasserball, 2. Liga: TriStar 2 – Biel, Schwimmbad.

Samstag, 20. Juni
14.00 Uhr: «Eine Privatlektion für Jon», Cevi Arbon, evang. Kirche.

09.00 Uhr: Wasserball, 2. Liga: TriStar 2 – Biel, Schwimmbad.

Samstag/Sonntag, 20./21. Juni
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergrup-pe Frohsinn besucht Wanderung in Waldstatt. Start und Ziel: Mehr-zweckhalle, Strecken: 5/10/20 km.

Mittwoch, 24. Juni
18.00 Uhr: Musizierstunde Blockflö-tenklasse K. Gunsch, Musikschule.

Donnerstag, 25. Juni
14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/–».

20.00 Uhr: «Autounfall», Feuer-wehrdepot, Samariterverein.

«Wendekreis-Bar» in Horn

Am Sonntag, 21. Juni, lädt der Horner Kreis ab 17 Uhr an die «Wende-kreis-Bar» und zum «Boule-Abend» auf dem Zollplatz bei der Schiff-lände ein. Bei freiem Eintritt (Kollekte) können die Besucher bei einem Spiel Boule, Pétanque oder Boccia sowie bei Wein, Bier und Wurst den Sommeranfang feiern.

Poetryslamer im Kultur Cinema

Zu Besuch bei Jürg Niggli ist heute Freitag, 19. Juni, ab 20.30 Uhr der Poetryslamer Etrit Hasler, ein Hansdampf in vielen Gassen. Er arbeitet als Ressortleiter Sport bei der WOZ, betreibt die Veranstaltungsreihe «Dichtungsring» in Zürich, sitzt im St.Galler Stadtparlament und in der Bildungskommission und ist nebenbei noch Schweizer Meister 2006 im Poetry Slam. Etrit Hasler ist auch massgeblich am Aufbau der Poetryslam-Szene in der Ostschweiz beteiligt. Der Dichterwettbewerb, so die deutsche Bezeichnung für Poetry Slam, ist ein literarischer Vortrags-wettbewerb, in dem selbstgeschriebene Texte in einer bestimmten Zeit vorgetragen werden. – Weitere Infos unter www.kulturcinema.ch.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 23. bis 27. Juni:
Pfr. B. Wiher, 071 440 02 62.
09.30 Uhr: Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag mit Taufe von Alessio Fehr mit Pfrn. A. Grewe.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 20. Juni
17.45 Uhr: Eucharistiefeier, Apéro.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 21. Juni

10.15 Uhr: Eucharistiefeier, Mitwir-kung des Kirchenchors St.Martin.

– La S. Messa delle ore 11.30 non verrà celebrata.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst, Kinderpro-gramm, www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier und Susie Friedrich/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Arbon
09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/
Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas
Samstag, 20. Juni
18.30 Uhr: Vortrag «Wider-stehe dem Geist der Welt».

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas
Samstag, 20. Juni
18.30 Uhr: Vortrag «Wider-stehe dem Geist der Welt».

Berg

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 20. Juni
16.30 Uhr: Chrabbelfür, Kirche.

Gottesdienst unter Lindenbaum

Unter einem Lindenbaum findet am nächsten Sonntag, 21. Juni, 10.30 Uhr, der evangelische Gottesdienst mit Taufe auf dem Bauernhof von Anita und Hans Popp, Karrersholz in Obersteinach, statt. Pfarrer Hans Martin Enz und eine Musikgruppe mit irischer Volksmusik werden ihn gestalten. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Grillieren. Die Grilladen sind selbst mitzubringen, die Getränke werden von der Kirch-gemeinde offeriert. Dazu gibt es selbstgebackenen Kuchen. Bitte Parkplatz beim Restaurant Steinach benützen. Fahrtdienst für Ältere und Betagte ab 10.00 Uhr beim Gartenhof, evang. Kirche Steinach und Bildstock. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst und das Grillieren in der evang. Kirche in Steinach statt.

Sonntag, 21. Juni

10.30 Uhr: Abschiedsgottesdienst von Vreni Ammann. An-schl. Apéro mit Imbiss beim Schulhaus.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst auf dem Ruggisberg (bei schlechtem Wetter Kirche Häggschwil), Pfr. H.U. Hug und R. Tihanyi, anschl. Festwirtschaft (Tel. 1600 ab 6.30)

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufe im Karrersholz mit Pfr. H.M. Enz und «Irish folk» (bei Regen in der Kirche, Tel. 071 446 48 56 ab 07.30 Uhr).

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 20. Juni
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Predigt: Pater Gregor Rakoczy.
Sonntag, 21. Juni

10.30 Uhr: Uhr: Abschiedsgottesdienst von Vreni Ammann in Berg. Eucharistiefeier Steinach entfällt.

Horn

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 20. Juni
19.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Pfarrer Beda Baumgartner.

Evangelische Kirchgemeinde
19.30 Uhr: Taizé-Gottesdienst in der evangelischen Kirche.

DOMINO

In der 423. Domino-Runde wenden sich die drei Arboner Handball-Damen Nadia, Thü und Daniela an Mathias Drdla.

Nadia/Thü/Daniela: Mathias Drdla, du bist Mitglied im FC Steinach. In welcher Hinsicht bist du im Verein tätig, und was ist das Besondere an diesem Verein?

Mathias Drdla: Ich bin tätig als Sportchef im Vorstand und Trainer der ersten Mannschaft! Der FC Steinach ist ein kleiner Dorfverein,



Mathias Drdla im «Domino-Clinch».

in welchem jeder jeden kennt und der deshalb sehr familiär ist!

Nadia/Thü/Daniela: Diese Saison habt ihr leider den Aufstieg in die 2. Liga knapp verpasst. Wo werdet ihr euch in der nächsten Saison platzieren?

Mathias Drdla: Wir streben nächste Saison eine Verbesserung an!

Nadia/Thü/Daniela: Ist ein Aufstieg in die 2. Liga realistisch?

Mathias Drdla: Ja, doch sind wir noch auf der Suche nach einem treffsicheren Stürmer!

Nadia/Thü/Daniela: Du bist mittlerweile knapp über 30 Jahre jung. Wie lange hast du noch vor, aktiv Fussball zu spielen?

Mathias Drdla: Meine Aktivkarriere, die 25 Jahre gedauert hat, ist diesen Sommer beendet!

Nadia/Thü/Daniela: Hast du noch Zeit für andere Hobbys? Und wenn ja, welche?

Mathias Drdla: Da ich so viel Zeit auf dem Fussballplatz verbringe, habe ich den Rest der Freizeit meiner Frau versprochen!

Gespannt warten wir auf den nächsten «Domino»-Gesprächspartner von Mathias Drdla.

Fahrt ins Bundeshaus



Unter der Leitung von Andrea Vonlanthen durften rund 50 Arboner, darunter auch die Schüler der Politikergruppe der Sekundarschule Stacherholz, einen Tag in Bern verbringen. Auf der von der SVP Arbon und «felix. die zeitung.» organisierten Fahrt gab es ein Interview mit alt Nationalrat Otto Hess. Er wusste viel Interessantes aus seiner aktiven Zeit als Politiker in Bern zu berichten. Im Bundeshaus wurden wir von Ständerat Hermann Bürgi und Nationalrat Hansjörg Walter empfangen. Sie gaben uns noch nützliche Informationen zum Parlament. Danach statteten wir dem Ständerat und Nationalrat einen Besuch ab. Nach diesen spannenden Ereignissen konnten wir noch eine Sightseeingtour durch Bern geniessen. Auf der Heimreise stellten wir unser politisches Wissen in einem Quiz unter Beweis. Diese Exkursion war sicher der Höhepunkt unseres Freifaches «Politik».

Giulia Bärtsch und Joël Eberle, Sekundarschule Stacherholz

200 Mützen voller Leben



Am Tag des öffentlichen Strickens mit «Filati, Mode mit Wolle» nahmen vor Wochenfrist über 100 fleissige Mützen-Strickerinnen beim Pavillon am See in Arbon teil. An diesem Nachmittag entstanden rund 200 verschiedene Mützenkreationen. Selbst für die Kleinsten gab es an der so genannten «Strickmühle» viel zu tun. Zur freudigen Überraschung erschienen nicht nur geladene Teilnehmerinnen. Auch Spaziergängerinnen sowie Touristen unterschiedlichster Nationalitäten aus Holland, Deutschland und sogar aus Kasachstan strickten spontan mit und freuten sich über den gelungenen Event. Zum Abschied wurden viele Wollenknäuel mit nach Hause genommen, die dort weiter zu Babymützen verarbeitet werden. «Filati, Mode mit Wolle» sammelt diese Mützen noch bis zum 30. Juni und sendet sie anschliessend an notleidende Babys in der Dritten Welt.

felix. der Woche

Stadtmusik Arbon
Roggwiler Musik

Voller Hoffnung reisen die Stadt- musik Arbon und die Musikge- sellschaft Roggwil am Wochen- ende mit rund 60 weiteren Musikvereinen nach Weinfelden zum 23. Kantonalmusikfest. Die Arboner haben am letzten Wochenende in Romanshorn be- wiesen, dass sie in der zweiten Klasse durchaus zu den Favori- ten zu zählen sind. Deshalb gilt es, am Samstag von 14.50 bis 15.10 Uhr im «Thurgauerhof», von 16.30 bis 16.50 Uhr in der evang. Kirche und ab 19.02 Uhr bei der Marschmusik-Konkurrenz auf der freien Strasse die Dau- men zu drücken. Und in der drit- ten Klasse sind wir gespannt auf das Abschneiden der Musikge- sellschaft Roggwil, die am Sonnt- ag von 10.55 bis 11.20 Uhr im Rathaus, von 11.45 bis 12.10 Uhr in der Turnhalle Pestalozzi und ab 12.48 Uhr auf der Strasse konzertieren wird. – Wir möchten die Stadtmusik Arbon und die Roggwiler Musiker mit einem vorgezogenen «felix der Woche» zu Topleistungen motivieren und sind überzeugt, dass sie diese Auszeichnung auch verdienen werden.